

ÄNDERUNG/ERGÄNZUNG UND NEUEINGABE VON PROJEKTDATEN IN DIE FORSCHUNGSDATENBANK (Kurzanleitung)

1. Zugang über Startseite der Forschungsdatenbank

Adresse: <http://www.uni-heidelberg.de/forschung/service/forschungsdatenbank/>

2. Dort unter „Forschungsprojekte melden“ den Punkt „online“ auswählen.

3. Beim Fenster "Benutzername und Kennwort erforderlich" Benutzername und Kennwort eingeben.

Achtung: Bitte Groß- und Kleinschreibung beachten!

(Die Zugangsdaten können, falls noch nicht bekannt, im Forschungsdezernat angefordert werden, Adresse siehe oben.)

4. Bei erfolgreicher Anmeldung erscheint:

Projektverwaltung

Bearbeitung durch Projektleiter (Drittmittelgeförderte Projekte):

Ergänzung/Änderung der Eckdaten

Bearbeitung durch Projektleiter (Nichtdrittmittelgeförderte Projekte):

Abfrage/Änderung Neuaufnahme

Projekte der Medizinischen Fakultät: Bearbeitung durch Projektleiter:

Abfrage/Änderung Neuaufnahme

5. Wählen Sie nun den entsprechenden Zugang zur

„**Ergänzung/Änderung der Eckdaten eines Projektes**“

(siehe unter I dieser Anleitung, ab Seite 3)

oder für die

„**Abfrage/Änderung bzw. Neuaufnahme eines Projektes**“

(siehe II und III dieser Anleitung, ab Seite 5)

6. Was wird als „Projekt“ in die Forschungsdatenbank aufgenommen?

Als Forschungsprojekte werden aufgefasst:

Auftragsforschung, geförderte Forschung, Eigenprojekte von Instituten und Wissenschaftlern, Habilitationsschriften, Dissertationen (nur im Rahmen von Forschungsprojekten!)

Nicht aufgenommen werden:

Workshops, Seminare, Kongresse, etc. sowie Preise

7. Sonstige Hinweise:

- Sämtliche Textfelder (Titel, Kurzbeschreibungen, Veröffentlichungen etc.) sind HTML-fähig, so dass auch Formatierungen und Links dargestellt werden können.
- Nach Abschluss der Änderungen den Browser bitte vollständig schließen (auch das Mail-Programm), da die Passwörter im Cache gespeichert werden und dadurch evtl. von nicht-autorisierten Personen Änderungen vorgenommen werden können!
- Bei Verlust des Passwortes oder Problemen bei der Dateneingabe wenden Sie sich bitte an Frau Schork (ZUV, Abteilung 6.1, Tel.: 54-2367, E-Mail: marianne.schork@zuv.uni-heidelberg.de)

8. Freigabe der Daten für das Internet

Die vom Forschungsdezernat eingetragenen formalen Projektdaten (Eckdaten) werden direkt nach der Eingabe vom Bearbeiter frei geschaltet und stehen im Internet für Recherchen zur Verfügung. In regelmäßigem Abstand (alle 2 Wochen) werden Eintragungen, Änderungen bzw. Ergänzungen, die in der Forschungsdatenbank vorgenommen wurden, im Forschungsdezernat zentral abgefragt und formal geprüft. Eine erneute Freischaltung erfolgt allerdings nicht mehr.

9. Die Ergänzung bzw. Neuaufnahme von Projektdaten kann alternativ mit Hilfe des **Erhebungsbogens** erfolgen. Sie finden den Erhebungsbogen unter:

http://www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/zuv/forschung/formulare_forschung.html

Bitte den Erhebungsbogen herunterladen, ausfüllen und per E-Mail an Frau Schork (marianne.schork@zuv.uni-heidelberg.de) schicken zur Eingabe/Ergänzung des Projektes in die Forschungsdatenbank.

DATENEINGABE über die Seite „Projektverwaltung“

I. Bearbeitung durch Projektleiter (Drittmittelgeförderte Projekte):

Ergänzung/Änderung der Eckdaten

Wichtig: Immer zuerst prüfen, ob Eckdaten des Projekts bereits eingetragen sind:

Klicken Sie auf „Ergänzung/Änderung der Eckdaten“, um auf die Abfrageseite zu gelangen. Auf der Abfrageseite zunächst das zu bearbeitende Projekt suchen. Die Abfrage kann in allen Feldern erfolgen. Sinnvoll ist z. B. die Abfrage im Feld „Titel“. Es genügt, einen Teil des Projektstitels unter Verwendung der %-Variablen am Anfang und am Ende des (Teil-)Begriffs einzugeben (alle anderen Felder bleiben leer). Dann auf „Suche“ klicken (!); nicht die „Enter“-Taste verwenden.

Forschungsprojekte

Abfrage

- Zwischen **Groß- und Kleinschreibung** wird nicht unterschieden.
- **Umlaute** müssen als solche eingegeben werden.
- Das Zeichen % steht für eine **beliebige Zeichenfolge**.
- Das Zeichen _ steht für **genau ein Zeichen**.
- Bei leerer Maske werden **alle Datensätze** geladen.

Datenbank-Nummer:	<input type="text"/>
Projekt-Nr. (nur bei Drittmittelgeförderten Projekten):	<input type="text"/>
Institut *:	<input type="text"/> <i>Bitte das Institut auswählen !</i>
Institut (Nummer) *:	<input type="text"/>
Titel (deutsch, max.1024 Zeichen) *:	<input type="text" value=" %Abschreckungsstudien%"/>
Titel (englisch, max.1024 Zeichen):	<input type="text"/>
Förderkennzeichen:	<input type="text"/>
Datum Projektbeginn *:	<input type="text"/> <i>Kalender bis</i> <input type="text"/> <i>Kalender</i>
Internetseite:	<input type="text"/>
Datum Letzte Änderung:	<input type="text"/> <i>Kalender bis</i> <input type="text"/> <i>Kalender</i>
Internetkennzeichen:	<input type="text"/>

Suchen

Leeren

Neu

zurück zur Einstiegsseite der FDB

zurück zur Einstiegsseite der Projektverwaltung

Abb. 1 – Abfrage mit Teil des Projektstitels

Alternativ dazu können Sie sich alle Projekte Ihres Institutes auflisten lassen, indem sie die Suche **ohne** Eintragungen in den Feldern starten.

Forschungsprojekte

Abfrage

- Zwischen **Groß- und Kleinschreibung** wird nicht unterschieden.
- **Umlaute** müssen als solche eingegeben werden.
- Das Zeichen % steht für eine **beliebige Zeichenfolge**.
- Das Zeichen _ steht für **genau ein Zeichen**.
- Bei leerer Maske werden **alle Datensätze** geladen.

Datenbank-Nummer:	<input type="text"/>
Projekt-Nr. (nur bei Drittmittelgeförderten Projekten):	<input type="text"/>
Institut*:	<input type="text"/> <i>Bitte das Institut auswählen !</i>
Institut (Nummer)*:	<input type="text"/>
Titel (deutsch, max.1024 Zeichen)*:	<input type="text"/>
Titel (englisch, max.1024 Zeichen):	<input type="text"/>
Förderkennzeichen:	<input type="text"/>
Datum Projektbeginn*:	<input type="text"/> Kalender bis <input type="text"/> Kalender
Internetseite:	<input type="text"/>
Datum Letzte Änderung:	<input type="text"/> Kalender bis <input type="text"/> Kalender
Internetkennzeichen:	<input type="text"/>

Abb. 2 – Abfrage ohne Eintragungen

In der Ergebnisliste können Sie das betreffende Projekt mit einem Klick auf die Datenbanknummer aufrufen und bearbeiten. Vom Forschungsdezernat wurden für das bewilligte Projekt bereits formale Daten (Eckdaten) eingetragen (das können sein, falls uns bekannt: Projektnummer, Dienststelle/Institut, Titel deutsch/englisch, Projektleiter, Förderkennzeichen, Projektbeginn/- ende, Studienfach, Projektträger).

Tragen Sie nun Ihre Ergänzungen ein, z. B. Titel in Englisch, Kurzbeschreibung, Projektbeginn und – ende, Internetlink auf Ihre Homepage bzw. die Projekthomepage, Forschungspersonal, Kooperationen etc.

Im oberen Teil der Eingabemaske können Sie dies teilweise durch freie Eingaben in Textfelder (z. B. beim Projekttitel und der Kurzbeschreibung bis einschließlich „Projekt eingetragen von“), teils durch Auswahllisten durchführen. Änderungen sind in diesem Teil der Datenbank-Eingabemaske unbedingt durch „Aktualisieren“ zu bestätigen.

Ab „Forschungspersonal“ werden Änderungen/Ergänzungen bei der Eingabe im jeweiligen Datensatz (z. B. Datensatz „Forschungspersonal“, „Schlagworte“ etc.) durch „Einfügen“ bestätigt und gespeichert.

Anmerkung:

Bei „Forschungspersonal“ können aus der Auswahlliste nur solche Personen gewählt werden, die in der Personaldatenbank enthalten sind (Beschäftigte der Universität). Sollten Sie zusätzliches Personal eintragen wollen, melden Sie bitte dessen Namen und das Projekt, dem es zugeordnet werden soll, per E-Mail an das Forschungsdezernat (marianne.schork@zuv.uni-heidelberg.de), da die Eintragung zentral

erfolgen muss.

Die Bearbeitung beenden Sie mit „zurück zur Einstiegsseite der FDB“ oder „zurück zur Einstiegsseite der Projektverwaltung“ (von hier aus kann das nächste Projekt zur Bearbeitung aufgerufen werden).

II. Bearbeitung durch Projektleiter (Nichtdrittmittelgeförderte Projekte):



III. Projekte der Medizinischen Fakultät: Bearbeitung durch Projektleiter:



Wichtig: Bitte zuerst prüfen, ob bereits Daten des Projekts in der Forschungsdatenbank aufgenommen worden sind:

Klicken Sie auf „Abfrage/Änderung“, um auf die Abfrageseite zu gelangen. Auf der Abfrageseite zunächst das zu bearbeitende Projekt suchen. Die Abfrage kann in allen Feldern erfolgen. Sinnvoll ist z. B. die Abfrage im Feld „Titel“. Es genügt, einen Teil des Projektstitels unter Verwendung der %-Variablen am Anfang und am Ende des (Teil-)Begriffs einzugeben (alle anderen Felder bleiben leer) (siehe Abb.1). Dann auf „Suche“ klicken (!); nicht die „Enter“-Taste verwenden.

Alternativ dazu können Sie sich **alle** Projekte Ihres Institutes auflisten lassen, indem sie die Suche **ohne** Eintragungen in den Feldern starten (siehe Abb. 2).

In der Ergebnisliste können Sie das Projekt, das ergänzt werden soll, mit einem Klick auf die Datenbanknummer aufrufen und bearbeiten.

Wenn Sie sicher sind, dass das Projekt noch nicht angelegt wurde (d. h., die Abfrage hat zu keinem Ergebnis geführt, siehe Abb. 3), klicken Sie in der Ergebnisseite auf „Neuaufnahme“ oder gehen Sie mit „zurück zur Einstiegsseite der Projektverwaltung“ zurück und starten von dort aus die „Neuaufnahme“.



Forschungsprojekte

Ergebnis

Zur Bearbeitung die Datenbank-Nummer anklicken!

Zu Ihrer Abfrage wurden keine Datensätze gefunden



Seitenbearbeiter E-Mail

Abb. 3 – Ergebnisseite (hier: Abfrage ohne Ergebnis)

Erläuterung der Eingabefelder in der Eingabemaske der Forschungsdatenbank (Neuaufnahme bzw. Änderung von Projektdaten):

Datenbank-Nummer:	<u>Keine Eingabe</u> durch Projektleiter erforderlich (Nr. wird automatisch erzeugt)
Projekt-Nr. (nur bei Drittmittelgeförderten Projekten):	Wird im Forschungsdezernat eingegeben, sofern es sich um ein durch Drittmittel gefördertes Projekt handelt und uns das Bewilligungsschreiben vorliegt. Ansonsten bleibt dieses Feld frei.
Institut *:	Eintragung erfolgt durch Werteliste/Auswahlliste. Den Namen Ihres Instituts tragen Sie nach Anklicken der Werteliste hinter dem %-Zeichen ein (z. B. %Kriminologie%) und starten die Suche mit „OK“. Aus der Ergebnisliste (ein oder mehrere Vorschläge) wählen Sie Ihr Institut durch Anklicken aus.
Institut (Nummer):	Wird durch die Eintragung über die Auswahlliste automatisch erzeugt
Titel (deutsch, max. 1024 Zeichen) *:	Freie Eintragung. Falls das Projekt nur einen englischen Projekttitel hat, ist dieser hier einzutragen.
Titel (englisch, max. 1024 Zeichen):	Freie Eintragung
Kurzbeschreibung (deutsch, max. 4000 Zeichen):	Freie Eintragung
Kurzbeschreibung (englisch, max. 4000 Zeichen):	Freie Eintragung
Fachbereich:	Freie Eintragung
Förderkennzeichen:	Hier geben Sie das Aktenzeichen ein, unter dem das Projekt beim Projektträger (Mittelgeber) geführt wird, z. B. DO 311/3-1
Datum Projektbeginn *:	Freie Eintragung (TT.MM.JJJJ) oder Auswahl über „Kalender“. Hier muss der Beginn des Projektes eingetragen werden.
Datum Projektende *:	Freie Eintragung (TT.MM.JJJJ) oder Auswahl über „Kalender“. Hier muss das Ende des Projektes eingetragen werden. Dieser Punkt ist sehr wichtig, damit abgeschlossene Projekte ins Archiv gestellt werden können.
Internetseite:	Falls auf der Homepage Ihres Instituts weitergehende Informationen zu diesem Projekt zur Verfügung stehen, können Sie hier den entsprechenden Link eintragen.
Datum letzte Änderung:	Keine Eingabe durch Projektleiter erforderlich (Datum wird automatisch erzeugt)
Internetkennzeichen:	Wird zunächst automatisch erzeugt (und kann nur vom Bearbeiter des Forschungsdezernates geändert werden).
Projekt eingetragen von: Name, Tel., E-Mail (Angabe nur für interne Zwecke):	Dient dem Bearbeiter im Forschungsdezernat für Rückfragen zum Projekteintrag.
	An dieser Stelle müssen Eintragungen durch den Button „Aktualisieren“ bestätigt werden! Danach kann mit der Neuaufnahme/Ergänzung fortgefahren werden. Bei der <u>Neuaufnahme</u> von Projekten erweitert sich nach dem „Aktualisieren“ die Eingabemaske um die Felder: Forschungspersonal, Studienfach, Schlagworte, Literatur, Kooperationspartner und Projektträger.
Forschungspersonal:	Eintragungen erfolgen über das Feld „Neu“. Hier wählen Sie bitte die Funktion aus und tragen die Person mit Hilfe der Auswahlliste ein. Die übrigen Angaben werden automatisch erzeugt. Bestätigen Sie den Eintrag mit „Einfügen“ und kehren Sie zurück zur Grundmaske (Bearbeitungsseite) oder tragen Sie weiteres Forschungspersonal mit „Neu“ ein. Achtung: Es können nur Personen ausgewählt werden, die an der Universität Heidelberg beschäftigt sind. Darüber hinausgehende Einträge können nur über den Bearbeiter im Forschungsdezernat vorgenommen werden.

Studienfach:	Eintragungen erfolgen über das Feld „Neu“. Hier wählen Sie bitte das Studienfach über die Auswahlliste aus. Bestätigen Sie die Eingabe mit „Einfügen“
Schlagworte:	Eintragungen erfolgen über das Feld „Neu“. Tragen Sie bitte pro Datensatz nur ein Schlagwort ein, und zwar mindestens im Feld „deutsch“. Sollen nur englische Schlagworte aufgenommen werden, sind diese im Feld „deutsch“ einzutragen. Bestätigen Sie die Eingabe mit „Einfügen“
Literatur:	Hier kann auf projektbezogene Literatur hingewiesen werden. Eintragungen erfolgen über das Feld „Neu“. Bitte je einen Datensatz pro Literaturangabe ausfüllen. Bestätigen Sie die Eingabe mit „Einfügen“
Kooperationspartner:	Hier können Name und Anschrift von Kooperationspartnern eingetragen werden. Eintragungen erfolgen über das Feld „Neu“. Bitte je einen Datensatz pro Kooperationspartner ausfüllen. Bestätigen Sie die Eingabe mit „Einfügen“
Projekträger:	Eintragung erfolgt über die Auswahlliste durch Anklicken des entsprechenden Projekträgers

Alle Felder, die mit * gekennzeichnet sind, müssen ausgefüllt sein.

BEISPIEL: Eintragung in die Forschungsdatenbank

Nachfolgend sehen Sie eine Eintragung in die Forschungsdatenbank am Beispiel eines Projektes aus dem Institut für Kriminologie:



Forschungsprojekte

[Ergänzung/Änderung](#)

** diese Felder müssen ausgefüllt sein*

3866, D.020200/03.001, Institut für Kriminologie (IK), Metaanalyse empirischer Abschreckungsstudien - ein quantitativer methodenkritischer Vergleich kriminologischer und ökonomischer Untersuchungen zur negativen Generalprävention, 01.10.2003, 31.03.2012, Projekt ergänzt, freigegeben, , ,

Datenbank-Nummer:	3866
Projekt-Nr. (nur bei Drittmittelgeförderten Projekten):	<input type="text" value="D.020200/03.001"/>
Institut *:	<input type="text" value="Institut für Kriminologie (IK)"/> <i>Bitte das Institut auswählen !</i>
Institut (Nummer) *:	<input type="text" value="20200"/>

Titel (deutsch, max.1024 Zeichen) *:	Metaanalyse empirischer Abschreckungsstudien - ein quantitativer methodenkritischer Vergleich kriminologischer und ökonomischer Untersuchungen zur negativen Generalprävention
Titel (englisch, max.1024 Zeichen):	Metaanalysis of Empirical Studies on Deterrence
Kurzbeschreibung (deutsch, max.4000 Zeichen):	Der Strafzweck der Abschreckung potenzieller Täter (negative Generalprävention) liegt dem geltenden Strafrecht und zahlreichen kriminalpolitischen Vorschlägen zugrunde. Auch die ökonomischen Kriminalitätstheorien weisen dem Strafrecht - via Strafhöhe und Strafwahrscheinlichkeit - eine abschreckende Funktion zu. Ob das Strafrecht abschreckend wirkt, ist jedoch ungeklärt. Es gibt zwar
Kurzbeschreibung (englisch, max.4000 Zeichen):	The purpose to deter potential offenders by the threat of punishment is the basis of the criminal law currently in force and of numerous criminal-political proposals. The economic crime theories, too, allocate a deterring function to the criminal law - via duration of punishment and probability of punishment. However, it is not clear whether there really exists a deterring effect of the criminal law.
Fachbereich:	Kriminologie, Strafrecht, Ökonomie
Förderkennzeichen:	DO 311/3-1; DO 311/3-2
Datum Projektbeginn *:	01.10.2003 <i>Kalender</i>
Datum Projektende:	31.03.2012 <i>Kalender</i>
Internetseite:	
Datum Letzte Änderung:	25.11.2008
Internetkennzeichen:	freigegeben
Projekt eingetragen von (Name, Tel., E-Mail). Angabe nur für interne Zwecke.:	Marta Soltys, soltys@zuv.uni-heidelberg.de; freigegeben: Anna Lafrentz, hiwi61@zuv.uni-heidelberg.de
	freischalten sperren
	archivieren sichtbar archivieren unsichtbar

Aktualisieren Löschen Rückgängig Neu

Forschungspersonal

nur Wissenschaftler der Universität Heidelberg aufführen, andere sind unter "Kooperationspartner" einzutragen

Funktion *	Name *	Vorname *	Titel
Projektleiter/in	Dölling	Dieter	Prof. Dr.
Projektleiter/in	Hermann	Dieter	apl. Prof. Dr.

Datensätze 1 bis 2 von 2

Neu

Studienfach

Rechtswissenschaft
Soziologie
Volkswirtschaftslehre

Datensätze 1 bis 3 von 3

Neu

Schlagworte

Deutsch *	Englisch
Abschreckung	deterrence
Sanktionen	sanctions
Strafrecht	criminal law

Datensätze 1 bis 3 von 3

Neu

Literatur

Literatur im Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt

Titel *	Autoren	Erscheinungsjahr
Befragungsstudien zur negativen Generalprävention - eine Bestandsaufnahme	Dölling, Dieter/Hermann, Dieter	2003
Zur generalpräventiven Abschreckungswirkung des Strafrechts - Befunde einer Metaanalyse.	Dölling, Dieter; Entorf, Horst; Hermann, Dieter; Häring, Armando; Rupp, Thomas; Woll, Andreas	2006
Zur Gültigkeit der Abschreckung im Sinne der ökonomischen Theorie der Kriminalität: Grundzüge einer Meta-Studie	Antony, Jürgen/Entorf, Horst:	2003

Datensätze 1 bis 3 von 3

[Neu](#)

Kooperationspartner

Kooperationen im Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt

Name *	Straße	Postfach	Postleitzahl	Ort	Art
Prof. Dr. Horst Entorf	Institut für Volkswirtschaftslehre	Residenzschloss	64283	Darmstadt	Universitäre Einrichtungen

Datensatz 1 von 1

[Neu](#)

Projekträger

[DFG Sonderforschungsbereiche](#)

[DFG Sachbeihilfen](#)

Datensätze 1 bis 2 von 2

[Neu](#)

[zurück zur Einstiegsseite der FDB](#)

[zurück zur Einstiegsseite der Projektverwaltung](#)

Redaktion und Anwenderbetreuung: M. Schork, E-Mail: schork@zuv.uni-heidelberg.de
 Technische Betreuung: R. Petzold, E-Mail: petzold@zuv.uni-heidelberg.de

Die Forschungsdatenbank im Internet: <http://www.zuv.uni-heidelberg.de/forschung/forschungsdatenbank/> oder <http://www.info.uni-hd.de>